



# HEUCHLINGEN



Aus der Arbeit des Gemeinderats – Sitzung am 16. September 2024

**Themenschwerpunkte der öffentlichen Sitzung waren die Bestellung der Vertreter der Gemeinde für den Verwaltungsrat der Breitband Ostalb, Informationen zur im Oktober stattfindenden Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein sowie verschiedene Informationen zu aktuellen Sachverhalten und Maßnahmen.**

### **Bestellung eines Vertreters und Stellvertreters für den Verwaltungsrat der Breitband Ostalb**

Bisher war die Gemeinde Heuchlingen zusammen mit den weiteren Ostalbkreis-Gemeinden Mitglied im kommunalen Breitband-Zusammenschluss Komm.Pakt.Net. Diese Organisation wurde zum 30.06.2024 aufgelöst. Um die künftige Versorgung übergangslos sicherzustellen, beschlossen die Gemeinden des Ostalbkreises gemeinsam mit dem Landkreis die Gründung der Breitband Ostalb KAöR mit Sitz in Aalen. Als Vorstand der Breitband Ostalb KAöR agiert Bürgermeister a.D. Manfred Fischer. Den Verwaltungsrat bildet der Vorsitzende Landrat Dr. Joachim Bläse, der stellvertretende Vorsitzende Bürgermeister Stefan Jenninger sowie Vertreter der jeweiligen Kommune.

Für die Gemeinde Heuchlingen werden Bürgermeister Peter Lang sowie Gemeinderat Timo Altrock als dessen Verhinderungs-Stellvertreter benannt.

### **Verbandsversammlung Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein; Vorberatung**

Am 10. Oktober findet in Heubach die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein statt. Neben der Wahl des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters steht ein Finanzzwischenbericht sowie der positiv ausgefallene Jahresabschluss 2023 auf der Tagesordnung. Bürgermeister Lang informierte über die anstehenden Sachverhalte. Die Gemeinde Heuchlingen wird in der Verbandsversammlung von Bürgermeister Lang und den Gemeinderäten Georg Schmid und Thomas Mach vertreten.

### **Bausachen**

Der geplanten Nutzungsänderung ehemaliger Praxisräume in zwei Wohneinheiten erteilte der Gemeinderat das kommunale Einvernehmen.

### **Sonstiges**

Das Regierungspräsidium hat mitgeteilt, dass Ende September die **Baumaßnahmen** zur Fahrbahndeckenerneuerung mit Ausbesserung von Schadstellen im Bereich zwischen Heuchlingen und Obergröningen beginnen sollen. Der Bau erfolgt in 2 Bauabschnitten (Obergröningen-Schechingen; Schechingen-Heuchlingen). Mit welchem Bauabschnitt begonnen wird ist wohl noch offen; die Fertigstellung der Arbeiten soll bis zum Jahresende 2024 erfolgen.

Im Juli wurde der **Regionalplan Ostwürttemberg** von der Verbandsversammlung verabschiedet. Dieser bildet eine wichtige planerische Grundlage für die Entwicklung der Raumschaft in den verschiedensten Aspekten (Wohnen, Arbeiten, Rohstoffe, Energieversorgung, Verkehr etc.).

Die Firma AWUS-Bau hat mit den **Sanierungsarbeiten an den Brücken** in Heuchlingen begonnen. Hierdurch wird voraussichtlich bis Ende des Monats auch eine Sperrung des Mühlstegs erforderlich.

Bürgermeister Lang informierte über die in Kürze in der Gemeindehalle stattfindende Veranstaltung **„Gut älter werden in Heuchlingen“**. Die Gemeinde Heuchlingen wurde als Bewerberin für diesen Workshop im Rahmen der Pflegekonferenz Ostalbkreis ausgewählt. Der 1. Termin wird am 24.09.2024 um 19 Uhr, ein weiterer am 22.10.2024 stattfinden. Die Veranstaltung ist offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Bürgermeister Lang stellte eine von Landrat Dr. Joachim Bläse übersandte Auswertung der **Demografischen Entwicklung** (Prognosen für die Jahre 2030 und 2035) im Ostalbkreis vor. Daraus geht der künftige Anstieg der Anzahl der Menschen über 65 Jahre deutlich hervor. Unter diesem Aspekt müssen neue Ansätze erprobt werden, um Gesellschaft und Sozialsysteme zu entlasten.

Bürgermeister Lang informierte, dass an der **Leintalschule** 23 neue Erstklässler ins Schuljahr gestartet sind. Vorübergehend wurde unter Mithilfe des Bauhofs und der Lehrerschaft ein Klassenzimmer vom Obergeschoss ins barrierefreie Erdgeschoss verlegt. Die von der Gemeinde angebotene Kernzeitbetreuung im Zeitraum von 7 bis 15 Uhr wird rege angenommen. Dies spricht auch für die sehr gute Arbeit der hier tätigen Betreuungskräfte. Mit Blick auf den Schallschutz in den von der Kernzeit genutzten Räume wird aktuell geprüft, durch welche (baulichen) Maßnahmen hier eine Verbesserung erreicht werden kann.

### **Anfragen des Gemeinderats**

Auf Nachfrage informierte Bürgermeister Lang, dass die Montage der **Straßenbeleuchtung im 1. Bauabschnitt des Neubaugebiets Lindenbrunnen** bis Herbst 2025 erstellt werden soll. Die hierfür notwendigen Fundamente und Verkabelung sind bereits vorhanden.

Seitens eines Gemeinderats wurde darauf hingewiesen, dass im Bereich rund um die Schule und Kindergarten **Müll** und Flaschen oft nicht ordentlich entsorgt werden. Ergänzend wurde darauf hingewiesen, dass auch die **Altkleider- und Glascontainer** immer wieder vermüllt werden.

Ein Dauerärgernis sei auch das Verhalten einiger weniger Hundehalter, die sich nicht um die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner in öffentlichen und privaten Flächen kümmern.

Dies alles konnte Bürgermeister Lang bestätigen. Seitens der Gemeinde werde in der Regel nach dem Wochenende am Montagmorgen das Gelände um Schule und Kindergarten gesäubert – letztendlich sei es aber eben auch ein gut angenommener Freizeitbereich („Mehr-Generationen-Treffpunkt“).

Die Leerung/Reinigung der Glas- und Kleidercontainer und die Sauberhaltung der Standorte obliegt letztendlich den jeweiligen Anbietern.

**Eine nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.**